



Stockstädter Schützengemeinschaft e.V. 1977

Odenwaldring 29 , 64589 Stockstadt , Tel.: 06158/83998

www.ssg-stockstadt.org

Platzordnung Bogenschießen der SSG Stockstadt

Stand November 2015

Bogenplatz

Jeder Teilnehmer muss sich vor und nach dem schießen im Schießbuch ein und aus tragen. Gäste müssen sich Grundsätzlich bei der SSG Standaufsicht anmelden.

Es wird grundsätzlich von der Schützenlinie am Bogenunterstand in Richtung des Erdwalls geschlossen. Ziele stehen mit einem Mindestsicherheitsabstand von 50 m vor dem Erdwall und mindestens 5,0 m von der Schützenlinie entfernt. WA(FITA) Scheiben und 3D Ziele dürfen benutzt werden. Die Ziele stehen in geraden Schießbahnen, dass beschießen von Zielen quer über den Platz ist streng verboten.

Unter Aufsicht, nach Abstimmung mit den anderen Bogenschützen kann die Schützenlinie **zum Training einer Sportdisziplin** in Richtung des Erdwalls verlassen werden. Auch hier gilt, dass grundsätzlich nur in Richtung des Erdwalls geschossen werden darf. Der Schütze darf sich seinem Ziel bis auf maximal 5,0 m nähern. Es ist durch den Schützen hierbei sicherzustellen, dass kein Pfeil das Gelände der SSG-Stockstadt verlassen kann.

Zugelassenen Personen

Personen unter 18 Jahren (Kinder und Jugendliche) und Anfänger im Bogenschießen dürfen nur unter Anleitung einer volljährigen Person schießen. Die betreuende Person muß Mitglied der SSG und erfahren im Umgang mit dem Bogen sein. Den Anweisungen des Betreuenden ist Folge zu leisten. Darüber hinaus haben der amtierende Bogenwart und der verantwortliche Trainer grundsätzliches Weisungsrecht.

Einweisung

Vor dem ersten Schießen eines Neulings muß eine Einweisung mit der aktuellen Platzordnung durchgeführt werden. Personen die die Einweisung nicht verstehen, die Einweisung erfolgt in deutscher Sprache, oder sich nicht daran halten wird der Zutritt verwehrt.

Schießen

Ein Pfeil darf nur dann auf den Bogen gelegt werden, wenn sich in Zielrichtung deutlich erkennbar niemand mehr vor oder hinter dem Ziel aufhält. Das betrifft auch den Weg von und zum 25-m-Stand.

Der Spann- und Zielvorgang des Bogens, mit oder ohne Pfeil, darf nur in Richtung des Ziels erfolgen. Es ist sicher zu stellen das kein Pfeil das Gelände der SSG-Stockstadt verlassen kann.

Bei gefrorenem Boden darf die Schützenlinie zum Schießen nicht verlassen werden.



Stockstädter Schützengemeinschaft e.V. 1977

Odenwaldring 29 , 64589 Stockstadt , Tel.: 06158/83998

www.ssg-stockstadt.org

Bewegliche Ziele werden auf dem SSG Bogenplatz nicht beschossen.

Klappscheiben sind keine beweglichen Ziele. Eine Klappscheibe muß unmittelbar vor einer Fita-Scheibe aufgestellt und im Boden verankert werden. Die Klappscheibe darf dabei weder in der Breite noch in der Höhe über die Fita-Scheibe hinausragen.

Es ist verboten einen Pfeil senkrecht in die Höhe zu schießen.

Es dürfen nur Pfeilspitzen verwendet werden, die nach den jeweiligen Sportordnungen im Bogensport zulässig sind. Das Schießen mit Jagd- und Mittelalterspitzen ist nicht erlaubt.

Ziehen der Pfeile

Zum Ziehen der Pfeile gehen alle Schützen gemeinsam zu ihren Zielen. Nach dem Schuss des letzten Pfeils wird über Blickkontakt nach links und rechts geprüft, dass alle Schützen fertig geschossen haben.

Die Bögen aller Schützen werden abgelegt. Das Kommando zum Verlassen der Schützenlinie wird mit einem deutlich vernehmlichen ``Fertig`` erteilt.

Ohne das Kommando wird die Schützenlinie zum Ziehen der Pfeile nicht verlassen.

Beim Ziehen der Pfeile aus den jeweiligen Zielen dürfen keine Personen hinter der Person stehen, die Pfeile aus dem Ziel zieht.

Stockstadt den 11.11.2015

SSG-Stockstadt am Rhein
Der Vorstand